

Retrospektive Analyse des klinischen Verlaufs einer subkutanen spezifischen Immuntherapie mit Allergoiden aus *Betulaceae*-Pollen bei Erwachsenen mit einer Frühblüher-Allergie

Sempell R¹, Korte A², Missaghian D³, Nebel J⁴

¹Dermatologische Praxis, Itzehoe

²HNO-Praxis, Essen

³HNO-Praxis, Meerbusch

⁴FU-Stelle HNO, Bundeswehrzentrankrankenhaus, Koblenz

Offenlegung (COI)

Die Autoren erklären, dass keine Interessenkonflikte bestehen.

Hintergrund

Die subkutane spezifische Immuntherapie (SCIT) ist eine effektive Behandlung von Patienten mit allergischer Rhinitis zur Verbesserung der Lebensqualität.

Methode

In dieser Erhebung in Deutschland wurden Daten zum klinischen Verlauf und zur Sicherheit einer SCIT (CLUSTOID[®], ROXALL Medizin GmbH) mit modifizierten Allergenextrakten (Allergoiden) aus Pollen der *Betulaceae*-Familie bei Erwachsenen retrospektiv ausgewertet. Die SCIT enthielt Allergoide aus 100% Birke oder einer Mischung Birke, Erle und Hasel (je 33%). Für Patienten, die mindestens 6 Injektionen erhalten hatten, wurden nach mindestens 6 Monaten der klinische Status (prä / post) sowie die Compliance (post) auf einer 5-Punkte-Skala (sehr schlecht / schlecht / befriedigend / gut / sehr gut) ermittelt. Darüber hinaus bewerteten die Patienten ihre Zufriedenheit mit der Therapie (post). Für das Sicherheitsprofil wurden lokale und systemische Nebenwirkungen (NW), Gradeinteilung nach EAACI (Pfaar et al. 2009) bzw. WAO (Cox et al. 2010) ausgewertet.



Ergebnisse

Die Daten von 422 Patienten (Alter 18-83 Jahre, Ø 41,5±13,8) wurden ausgewertet. Der Therapiestart erfolgte bei 270 Patienten (64,0%) cosaisonal (Januar bis Mai), bei 152 (36,0%) außerhalb der Pollensaison (Abb. 1).

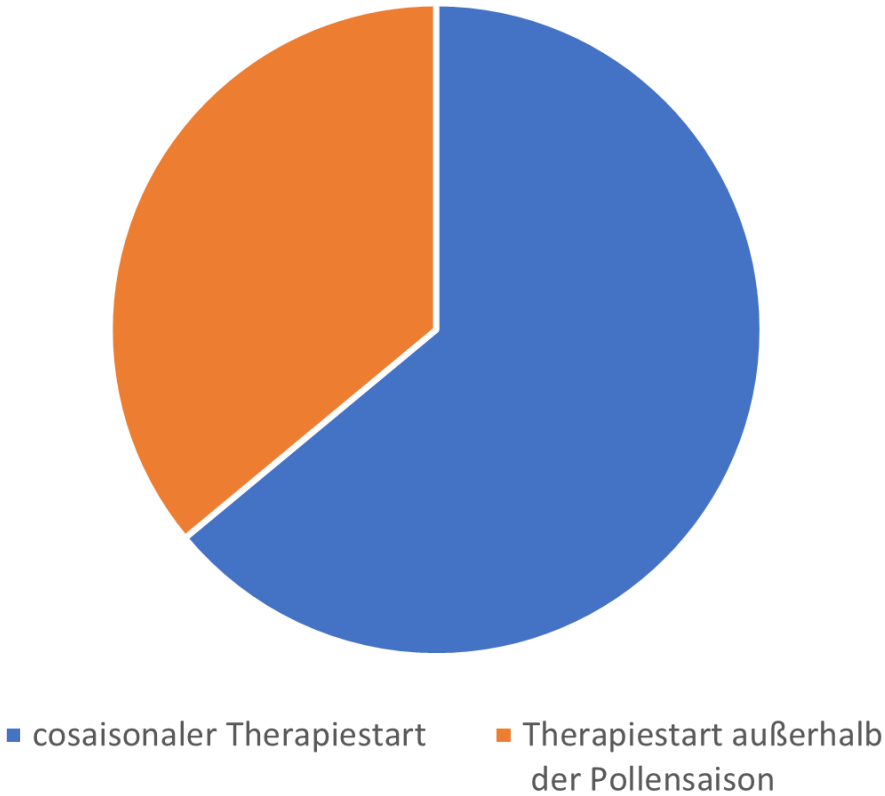


Abb. 1: Anzahl Patienten mit Therapiestart innerhalb oder außerhalb der Pollensaison.

Der klinische Status verbesserte sich bei 97,6% der Patienten um ≥ 2 Skalen-Stufen. Es gab kaum Unterschiede zwischen Therapiestart innerhalb (98,1%) und außerhalb der Pollensaison (96,7%) (Tab. 1).

Tab. 1: Verbesserung des klinischen Status.

Gelbe Zellenfüllung: Verbesserung um ≥ 2 Skalenstufen.
Grüne Schrift: Verbesserung um ≥ 3 Skalenstufen.
Grüne Fettschrift: Verbesserung um 4 Skalenstufen.

Bewertung		nach Therapieende				
vor Therapiestart	cosaisonal					
		sehr schlecht	schlecht	befried.	gut	sehr gut
	sehr schlecht		1	14	191	43
	schlecht				16	1
	befriedigend				4	
	außerhalb					
		sehr schlecht	schlecht	befried.	gut	sehr gut
	sehr schlecht		3	10	96	27
	schlecht			1	13	1
	befriedigend				1	

Die Compliance wurde für 89,1% (376) der Patienten mit „gut“ oder „sehr gut“ bewertet, 98,8% (417) der Patienten waren zufrieden mit der Therapie (Tab. 2).

Tab. 2: Bewertung der Compliance (durch den Prüfarzt) und Zufriedenheit (Patient).

	Compliance		Zufriedenheit	
	cosaisonal	außerhalb	cosaisonal	außerhalb
sehr schlecht	0	0		
schlecht	0	1		
befriedigend	19	26		
gut	153	90		
sehr gut	98	35		
ja			267	150
nein			3	2

Insgesamt wurden 23 lokale NW (0,6% von 3908 Injektionen), ausschließlich Grad 0 (Schwellung < 5 cm) bei 5 Patienten (1,2% aller Patienten) beobachtet. Systemische NW wurden nicht berichtet (Abb. 2).

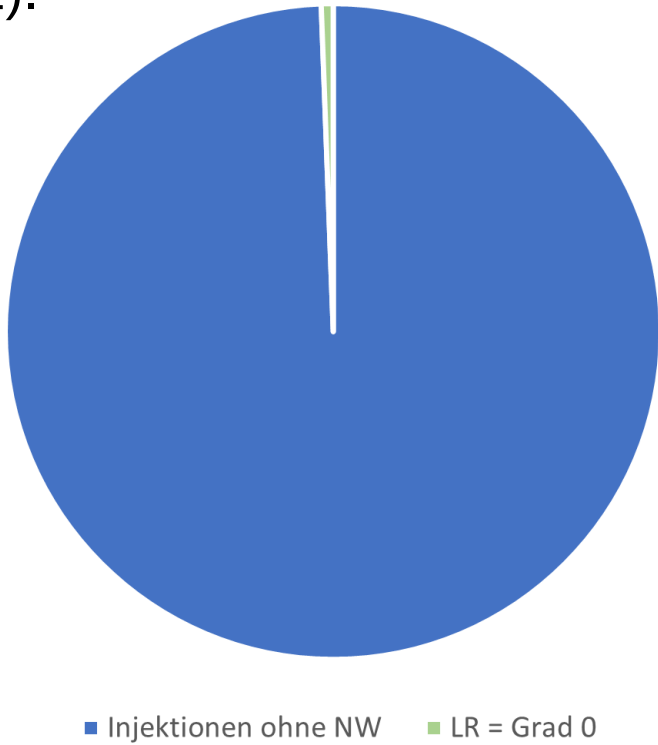


Abb. 2: Übersicht über Zahl und Grad der Injektionen mit Nebenwirkungen.

Schlussfolgerung

Die SCIT mit Allergoiden aus Pollen der Betulaceae-Familie zeigte für Erwachsene mit einer Frühblüher-Allergie eine Verbesserung des klinischen Status, unabhängig vom Therapie-start, eine hohe Compliance und Zufriedenheit der Patienten sowie ein gutes Sicherheitsprofil.